

Professor Dr. Bernard Andreae

Frau

Professor Dr. Jale I n a n

- 2528

14. Mai 1970 1

Istanbul-Tegvikije (TÜRKEI)

per Luftpost

Kalipci cadd. 119/2

Sehr verehrte, liebe Frau Inan,

durch Herrn Matz erhielt ich Kenntnis von Ihrem durch Frau Alföldi
vermittelten Wunsch, zu einem Studienaufenthalt nach Deutschland
eingeladen zu werden. Ich freue mich sehr, bei dieser Gelegenheit
unsere schon in Marburg geknüpften Kontakte erneuern zu können.

Da wir hierfür keinen Etat zur Verfügung haben, ist es mir leider
nicht möglich, Sie zu einem Vortrag nach Bochum einzuladen, aber
es bestünde eine Möglichkeit, die unter Umständen noch erfreu-
licher ist:

Von Frau Alföldi erfuhr ich, daß Sie an eine Zusammenarbeit mit
Herrn Dr. Fittschen und seiner Frau bei der Sammlung und Heraus-
gabe der kleinasiatischen Porträts in den europäischen Museen
denken. Herr und Frau Fittschen sollen auch bei der Anamur-Grabung
fotografieren. Diese Zusammenarbeit oder die Planung einer solchen
Zusammenarbeit macht es möglich, daß wir für Sie ein Stipendium
der Heinrich-Hertz-Stiftung beantragen, dessen Dauer Sie nach
Ihren Plänen bestimmen können.

Wir können Ihnen für Ihre Studien hier eine große Fotosammlung von
Porträts der römischen Kaiserzeit anbieten, die Herr Dr. Fittschen
zusammengetragen hat. Unsere Bibliothek ist zwar nicht so gut wie
die in Marburg oder Rom, ist aber auf dem Gebiet der Porträtfor-
schung recht ansehnlich.

JAL.BIO.04.010.22-1

Ich würde mich freuen, wenn Sie uns die Erlaubnis geben wollten, das Stipendium für Sie zu beantragen und wenn es gelänge, Sie in absehbarer Zeit in Bochum begrüßen zu dürfen.

Für die Beantragung des Stipendiums, die wir hier von Bochum aus vornehmen müssen, benötigen wir von Ihnen zu a) nur ganz kurze, stichwortartige Angaben über Ihren wissenschaftlichen Werdegang. Zeugnisse und dergleichen sind nicht erforderlich, da Sie ja als Gelehrte bereits weltbekannt sind und sich nicht besonders auszuweisen brauchen. Ein Lichtbild wird zu a) erbeten. Die ausführliche Darlegung des geplanten Vorhabens (c) können wir ausarbeiten, wenn Sie uns nur mitteilen, daß Sie an der Zusammenarbeit mit Dr. Fittschen interessiert sind.

Für die Angaben zur Höhe des geplanten Stipendiums (d) schlage ich vor:

Reisekosten Schlafwagen 1. Klasse Istanbul-Bochum DM 967,20
Tage- und Übernachtungsgeld in Höhe von DM 60,-- dürften zur Zeit in Deutschland ausreichen.

Bei einem Aufenthalt von 30 Tagen wären das DM 1500,00.

e) - g) entfallen für Sie

zu h) könnten wir Frau Alföldi und Herrn Matz um Referenzen bitten, eventuell auch Herrn Bittel.

Wenn Sie sich entschließen können, von unserem Angebot Gebrauch zu machen, wäre ich Ihnen für eine umgehende Nachricht sehr dankbar, da die Stipendienkommission bereits im Juni tagt und wir andernfalls vier Monate warten müßten.

In Erwartung Ihrer freundlichen Antwort und mit herzlichen Grüßen und Wünschen

Ihr stets ergebener

gez. B. Andreae

B. A.

Durschrift (1x)

Frau Professor Dr. Elisabeth Alföldi

Spiez / BO (SCHWEIZ)

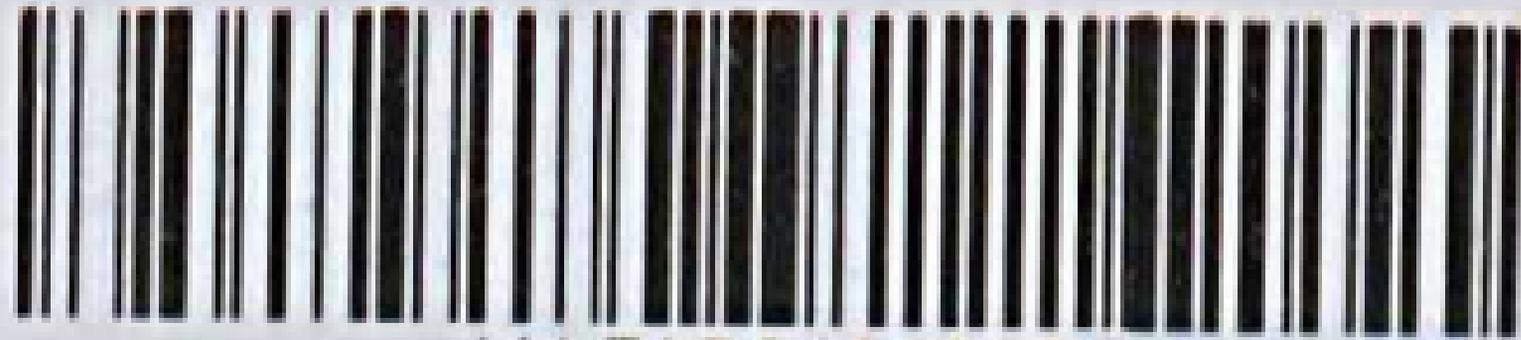
99774

Dr. J. H. ...
...
... (1-)
...
... (REMARKS) ...

Boğaziçi Üniversitesi

Arşiv ve Dokümantasyon Merkezi

Jale İnan Arşivi



JALBIO0401022